

# Fitnessparcours für alle Altersgruppen

**Geplante Standorte**  
(mit min. 3 Geräten pro Position)

1. Schölgenallee
2. Rotunde/ Arena
3. Ernst von Eynern Platz
4. Fischertal/Schlittenwiese
5. Plutteplatz
6. Barthelsweg
7. Höhenweg
8. Bredthöhe
9. Wegnerhöhe
10. Moltkehain ( Werthstein)



## **Fitnessparcours für alle Generationen und Altersklassen in den Barmer Anlagen.**

### **Helfen Sie uns mit Ihrer Stimme beim Bürgerbudget 2021**

Fitnessinseln für Koordination - Kraft - Ausdauer - Beweglichkeit – Mobilisation.

Motivierendes, spaßorientiertes und frei zugängliches Bewegungsangebot für alle Menschen, unabhängig von Alter, Körpergröße und Leistungsstand.

Besonders in diesen schwierigen Corona Zeiten in denen uns keiner sagen kann, wie lange der Lockdown anhalten wird, oder ob es weitere geben wird, benötigen die Bürger\*innen die Möglichkeit, einen Ausgleich in der Natur zu finden.

Der Fitnessparcours ist generationsübergreifend für Jung und Alt.

**Bitte helfen Sie uns.**

Wählen sie unser Projekt und „liken“ Sie uns auf [www.talbeteiligung.de](http://www.talbeteiligung.de).

Auf unserer Homepage [www.barmer-anlagen.de](http://www.barmer-anlagen.de) finden Sie weitere Informationen zu unserem Fitnessparcours

**Geben Sie uns bitte Ihre Stimme....**

**...für ein nachhaltiges Projekt in Wuppertal**

**Bis zum 26.4. muß gewählt werden**

**Hier gelangen Sie zur Abstimmungsseite:**





Gedicht von Herrn Schaber-Frölich, das er im Jahre 1868 dem Barmer Verschönerungsverein gewidmet hat.

*Tretet ein in dieses Waldes Räume,  
Arm und Reich soll euch willkommen sein,  
Und dies niedre Moos, Gesträuch und Bäume,  
Präg' euch Glauben an die Allmacht ein.*

*Schonet darum selbst die kleinste Pflanze,  
Schonung sei der stille Dank allein,  
Fern sei jeder Frevel und dies ganze mög'  
Die späte Nachwelt noch erfreun.*



1889: Gedicht von Emil Rittershaus zum 25 jährigen Bestehen des BVV



Zu schönem Werke eins gewesen  
ist reich und arm und alt und jung,  
hier sucht der Kranke sein Genesen,  
hier holt das Herz sich neuen Schwung,  
hier schöpft der Müde neuen Odem,  
hier kehrt die Lebensfreude ein.

Und über Rauch und Nebelbrodem,  
lacht golden uns der Sonnenschein.  
Dank, allen Dank, die treuverbunden,  
geschafft, was allen dient und frommt!  
Wie hat es Ehr' und Preis gefunden.  
Bei jedem, der von draußen kommt!

Nicht nur nach flüchtigem Gewinne  
zu ringen sind wir hier bedacht –  
sagt, wer in echtem Bürgersinne  
uns unsern Kranz noch streitig macht!  
Viel schuf Gemeinsinns wack'res Walten –  
doch nicht zu ruh'n die Pflicht gebeut!

Nicht nur zu schaffen, zu erhalten,  
zu mehren gilt's, was heut uns freut.  
Wir wollen gern die Gaben spenden,  
für unsern Stadtschatz auf der Au'n.  
Ein solches Werk kennt kein Vollenden,  
kennt immer nur ein Weiterbau'n!